



II-2416 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
 FÜR FAMILIE, JUGEND UND KONSUMENTENSCHUTZ**

Z.70 0502/1-Pr.2/85

Wien, 13. März 1985

An den
 Herrn Präsidenten
 des Nationalrates

1079/AB

Parlament
 1017 W i e n

1985-03-18

zu 1089 IJ

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Gugerbauer und Genossen vom 24. Jänner 1985, Nr. 1089/J, betreffend Auszeichnung des Zwergerlkomitees Bad Ischl beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

zu 1) Das Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz

zu 2) Reinhard SCHEIBELREITER, 1. Sekretär des österreichischen Bundesjugendringes

Elga MARTINEZ-WEINBERGER

Dr. Maria WOLF

alle BMFJK

Ministerialrat Dr. Josef FINDER

Thomas KUTALEK

zu 3) und 4)

Das Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz veranstaltete den Wettbewerb "Jugendinitiativen 84" für Jugendgruppen, die nicht traditionellen Verbänden angehören. Damit sollte Jugendlichen Mut gemacht werden, ihr kreatives Potential in die Realität umzusetzen.

Das Zwergerlkomitee Bad Ischl hat im Rahmen der "Jugendinitiativen 84" für eine Serie vorbildlicher Freizeitveranstaltungen mit Kindern einen Preis erhalten. Im übrigen muß festgestellt werden, daß keiner der dem Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz zur Verfügung stehenden Pressemeldungen entnommen werden konnte, daß das "Zwergerlkomitee Bad Ischl" die verfassungsmäßig verankerte Landesverteidigung prinzipiell in Frage gestellt hat.

- 2 -

Eine Gruppe junger Leute wies lediglich auf die Gefahr hin, daß Waffenschauen des österreichischen Bundesheeres allzuoft zu Kinderspielplätzen werden. Als Alternative dazu organisierte das "Zwergerlkomitee Bad Ischl" ein "Kinderspielfest mit vielen Tieren zum Streicheln".

Eintrag: Rücksichtnahme